



WILD

Ein Kunstprojekt zu utopischen Perspektiven der
grenzüberschreitenden Wanderung.

In Salzburg leben neben dem Menschen viele andere Tiere, auch Wildtiere. Manche von ihnen, die indigenen, haben bereits die letzte Eiszeit hier verbracht. Andere sind bis ins Mittelalter zugewandert und gelten mittlerweile auch als einheimisch. Tiere, die sich in Salzburg angesiedelt haben, nachdem Kolumbus Amerika entdeckte, werden in der Biologie als Neozoen bezeichnet. Der Mensch, seine Transportwege, seine wirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Interessen sind der Hauptgrund für die Lebensraumveränderungen von Wildtieren.

Korinna Lindinger und Karla Spiluttini haben in Gesprächen mit Biologen, Jägern, Förstern und in einschlägigen Fachbüchern die Hintergründe und Geschichten von Wildwanderungen in Salzburg recherchiert. In fünf Szenen erzählt das Kunstprojekt Wild utopische Tiergeschichten.



WILD*Wanderungen

22. Okt. 2017, 14:00 Uhr

Eröffnung und Spaziergang mit den Künstlerinnen

25. Nov. 2017, 14:00 Uhr

Die KünstlerInnen laden Interessierte zum interdisziplinären Gespräch mit ExpertInnen.

Treffpunkt: Parkplatz Göllhof in Golling

www.kaquadr.at

Gefördert vom Land Salzburg

Mit der freundlichen Unterstützung unserer Kooperationspartner:
Österreichische Bundesforste
Agrargemeinschaft Bluntaual

